

WIR in Bokel

April 2023



„Bokel spinnt“

Aus der Gemeindevertretung

Liebe Bokelerinnen und Bokeler, liebe Jugendliche und Kinder,

nachdem es schon eine Weile her ist, dass unsere letzte „WIR in Bokel“ erschienen ist, kommt nun eine aktuelle Ausgabe.

Zunächst möchte ich mich gerne bei allen Personen und Vereinen bedanken, die wieder dafür gesorgt haben, dass es in unserer Gemeinde so viele Angebote gibt und wir fast alles gemeinsam hinkriegen. Es ist nun mal ein Unterschied, ob man nur fordert oder sich auch gleich selbst einbringt. Da sind wir in unserer Gemeinde doch gut aufgestellt.

Danke!

Das hat sich in unserer Gemeinde getan:

- Der Eingangsbereich am Dorfgemeinschaftshaus ist neugestaltet worden, da der bisherige doch sehr marode war und keine ausreichende Wärmedämmung hatte. Im Moment befinden wir uns in der Planungsphase, die Akustik und die Beleuchtung im Innenbereich zu verbessern.
- Unser Kindergarten ist sehr gut ausgelastet. Im Frühjahr soll es endlich mit dem Bau des gesetzlich geforderten Personalsozialraumes losgehen.
- Auf dem Teerplatz bei der Bushaltestelle wurde mit öffentlichen Mitteln eine E-Ladesäule errichtet, die auch schon genutzt wird.
- Dankbar sind wir im Gemeinderat für konstruktive Vorschläge, wie wir unsere Gemeinde lebenswerter gestalten können. Nicht alles ist umsetzbar oder es gibt eben

auch unterschiedliche Sichtweisen. Eine Sache, auf die die Gemeinde immer wieder hingewiesen wird, ist die Sauberkeit von unseren Wegen und Straßen. Hier bitten wir darum, dass doch jeder die Hinterlassenschaften und Verunreinigungen, die er oder sie zu verantworten hat, auch wieder beseitigt. Das betrifft alle Bereiche in unserer Gemeinde.

Die Eltern und Mitarbeiterinnen aus unserem Kindergarten bitten darum, dass die Hinterlassenschaften unserer vierbeinigen Haustiere im Wald hinter dem Kindergarten bitte aufgesammelt, mitgenommen und zu Hause entsprechend entsorgt werden.

- Der Windpark in Bokelfeld-Twisselmoor ist fertig gestellt. Die vier Windkraftanlagen sind im September 2022 an das Stromnetz angeschlossen worden. Am 06.05.2023 möchte der Windparkbetreiber ein öffentliches Einweihungsfest feiern. Hierzu werden gesonderte Einladungen an alle Haushalte verteilt.
- Der PV-Park in Bokel-Schäferkate befindet sich weiterhin in der Planung.
- Das Windparkgebiet in Bokel-Kiebitzhörn-Schäferkate befindet sich ebenfalls im Planungsstatus. Ein Bauantrag wurde eingereicht, jedoch wurde mit der Gemeinde noch kein städtebaulicher Vertrag geschlossen. Wir können aber davon ausgehen, dass noch einige Windkraftanlagen gebaut werden.
- In Planung sind einige neue Hinweisschilder innerhalb der Ge-

meinde.

- Am 14.05.2023 ist Kommunalwahl. Hier haben Sie die Möglichkeit, Ihre Gemeindevertreter für die nächsten 5 Jahre zu wählen. Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch.

Wir bedanken uns bei Anke Kannewischer und ihrer Familie, sie hat viele Jahre das Dorfgemeinschaftshaus geführt und beendet ihre Tätigkeit zum 30.06.2023. Am 01.07. können wir Sascha Voß als neuen Pächter des Gemeinschaftshauses begrüßen.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Gemeinderatsmitgliedern für die geleistete ehrenamtliche Arbeit zum Wohle unserer Gemeinde in den letzten 5 Jahren bedanken. Eurer besonnenen und umsichtigen Handlungsweise ist es zu verdanken, dass ein sehr gutes Arbeitsklima im Gemeinderat und im Umfeld besteht.

Danke!

Sie haben die Möglichkeit, über WIR in Bokel digital über neueste Nachrichten und Termine online informiert zu werden, wirinbokel.de.

Für den Gemeinderat
Ralf Horstmann

KreisKultur

Ein weitreichendes Projekt, an dem viele Bokeler/innen teilnehmen ist das der KreisKultur. Von März bis September 2022 finden unterschiedlichste Aktionen in Bokel statt. Die Gemeinde Bokel hat sich erfolgreich für die Teilnahme an diesem Projekt beworben. KreisKultur ist ein

in der Stadt und dem Dorf zu ermöglichen. In einem der darauffolgenden Planungstreffen bildet sich ein Team bestehend aus den KreisKultur-Transformationsmanager/innen Jorid Höffgen und Konrad Schulze sowie Bewohner/innen aus der Gemeinde, die gemeinsam

Angeboten. In der sogenannten „Kulturwoche“ nehmen viele Menschen aus Bokel an den künstlerischen und kulturellen Angeboten teil. Die Projektwoche endet mit einer Veranstaltung, in der alles präsentiert wird, was die verschiedenen Workshops erarbeitet haben. Im Dorfgemeinschaftshaus wird dazu mit der Band „Twang Gang“ und einer anschließenden Disco fröhlich bis in die Morgenstunden gefeiert. Hier möchte ich nochmal auf die Menschen aus unserer Gemeinde, die sich spontan als Projektleiter/Innen mit einem Angebot zur Verfügung gestellt haben, das Organisationsteam und an alle die teilgenommen haben aufmerksam machen. Dankeschön, es war super.



Kooperationsprojekt der Kulturinstitutionen Nordkolleg, Landestheater, Volkshochschule Rendsburg, Rendsburger Musikschule und den Landesmuseen. Ziel von KreisKultur ist es, das kulturelle Dorfleben zu bereichern und außerdem nachhaltig einen lebendigen kulturellen Austausch zwischen Einrichtungen

alle weiteren Termine und anfallenden Aufgaben koordinieren. Dieses Dorfteam ist von da an zuständig, für alle Veranstaltungen möglichst vielfältige Gruppen einzuladen und zum Mitmachen zu begeistern. An einem Termin erarbeiten die Bokeler/innen eine „Kulturwoche“, (Siehe Fotos) mit 12 unterschiedlichen



Freiwillige Feuerwehr Bokel

Menschen in der Freiwilligen Feuerwehr Bokel

Im letzten Artikel hatte ich angekündigt, euch unsere neue Einsatzschutzkleidung etwas näher zu erläutern. Davon möchte ich abweichen und die Gelegenheit nutzen, mehr über unsere Mitglieder und deren Engagement zu schreiben. Über die neue PSA (persönliche Schutzausrüstung) werde ich zu späteren Zeiten berichten.

Ich möchte euch von einigen KameradInnen berichten, die auf der Jahreshauptversammlung am 4. September 2021 und am 26. März 2022 im Rampenlicht standen.

Fangen wir an mit Jens Möller. Jens wurde das Brandschutz-Ehrenzeichen am Bande in Silber für 25 Jahre Dienstzeit in der Feuerwehr verliehen. Bereits seit 2016 ist Jens unser Gerätewart und trägt die Verantwortung für die tägliche Einsatzbereitschaft unserer Fahrzeuge und dazugehörigen Gerätschaften.

Diese Ehrung erhält jede/r FeuerwehrkameradIn dafür, dass sie/er

ein Vierteljahrhundert freiwillig und unentgeltlich 365 Tage im Jahr bereitsteht, wenn Hilfe in der Bevölkerung benötigt wird. Die Gemeinde schenkt zu diesem Anlass eine wertvolle Armbanduhr und würdigt damit den freiwilligen Einsatz.

Weiterhin wurde an dem Abend unser stellvertretender Gruppenführer gewählt.

Rolf Godt füllte diesen Posten seit 2003 aus und übernahm somit 18 Jahre lang Verantwortung in der Feuerwehr. Rolf war ebenfalls 14 Jahre Sicherheitsbeauftragter und 8 Jahre stellvertretender Gerätewart der Wehr. Ihr seht: Rolf war und ist Feuerwehrmann, der sehr viel Engagement zeigt.

Als neuer stellvertretender Gruppenführer wurde Stefan Briesemeister gewählt. Stefan hat die Lehrgänge Gruppenführer 1 und 2 bereits im Dezember 2022 erfolgreich an der Landesfeuerwehrschule in Harsilee in 14 Tagen absolviert. Nach diesen Lehrgän-

gen sieht man die Feuerwehr erfahrungsgemäß mit ganz anderen Augen, da einem bewusst wird, dass man als Einsatzleiter die komplette Verantwortung für seine Gruppe trägt.

Stefan ist inzwischen auch fast 20 Jahre Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr.

Weitere Ehrungen standen an der nächsten Jahreshauptversammlung im Jahr 2022 an. Folgende Kameraden sind mittlerweile 30 Jahre Mitglied in der Feuerwehr und erhielten (falls anwesend) dafür ein Dienstzeitabzeichen:

Wolfgang Wendeborn

Thies Boller

Timm Harder

Björn Rathjen

Andreas Hansen ist an dieser JHV 20 Jahre Mitglied in der Feuerwehr.

Zu guter Letzt möchte ich euch noch von zwei Kameraden berichten, die Herausragendes für die Feuerwehr geleistet haben und am 26.03.2022 zur JHV ebenfalls geehrt wurden.



Siegfried Lotze

Eintritt
01.11.1961

**Übertritt
Ehrenabteilung**
24.02.2007

Gerätewart
18.01.1964 -
24.02.1971

Gruppenführer
04.06.1969 -
03.03.1979

Stv. Gemeindeführer
04.01.1979 - 24.02.2007

Sicherheitsbeauftragter
10.12.1965 -
18.05.1967

7 Jahre

10 Jahre

28 Jahre

Zum einen ist das unser Ehrenmitglied Siegfried Lotze. 2021 war Siegfried 60 Jahre Mitglied in der Feuerwehr und erhielt dafür das Dienstzeitabzeichen. Von den 60 Jahren waren 46 Jahre aktiver Dienst. In der aktiven Zeit hat Siegfried einige Funktionen durchlaufen. Kurz nach seinem Eintritt wurde er 1964 für 7 Jahre Gerätewart und 1965 für 2 Jahre Sicherheitsbeauftragter. 1979 wurde er dann in die Führungsrolle des Gruppenführers für 10 Jahre gewählt. Direkt darauf wurde er zum stellvertretenden Gemeindeführer gewählt. Die Position bekleidete er sage und schreibe 28 Jahre lang. Das macht summa summarum: 47 Jahre. 47 Jahre hat Siegfried in seinen 46 Dienstjahren eine Position bekleidet, davon 28 Jahre sehr große Verantwortung als stellvertretender Gemeindeführer übernommen. Eine beeindruckende und selbstlose Leistung.

Zum Schluss möchte ich unseren jetzigen stellvertretenden Gemeindeführer Jens Vogt erwähnen. Jens ist fast 40 Jahre in der Feuerwehr aktiv und mit aktiv meine ich, sehr engagiert und immer da, wenn Hilfe und Rat gebraucht werden. 1984 trat er in die FF Kleinvollstedt ein. 1994 kam

Jens nach Bokel und trat nahtlos bei uns in die Wehr ein. Er wurde 3 Jahre später zum stellvertretenden Gruppenführer gewählt, bis er 2003 dann zum Gruppenführer gewählt wurde. Die Gruppenführerperiode konnte er nicht, wie üblich, 6 Jahre durchlaufen, da er



Jens Vogt

2007 dann zum stellvertretenden Gemeindeführer gewählt wurde. Weiterhin hat Jens den Posten

des Atemschutz Gerätewartes seit nun mehr als 23 Jahren inne, so dass er nicht nur die Verantwortung im Einsatz trägt, sondern auch die Instandhaltung, Pflege und Prüfung der Atemschutzgeräte übernimmt. Wenn man all das zusammenrechnet, hat Jens mehr Jahre eine Funktion inne, als er überhaupt Dienstjahre hat. Für dieses große Engagement, unter anderem auch als stellvertretender Gemeindeführer und vorheriger Tätigkeiten, wurde ihm auf der Jahreshauptversammlung 2021 das Schleswig-Holsteinische Feuerwehr-Ehrenkreuz in Bronze verliehen. Eine Ehrung, die man für besonders viel Einsatz und Verdienste in der Feuerwehr erhält.

Wer sich jetzt fragt, welche weiteren tollen Menschen es bei uns in der Bokeler Feuerwehr gibt, ist herzlich eingeladen, uns kennenzulernen und bei uns mitzumachen - Eintritt kostenlos!

Ich kann euch versichern: Es gibt noch sehr viele KameradInnen, mit deren Engagement ich Seiten füllen könnte ... Vielleicht in der nächsten WirInBokel.

Es grüßt euch mit einem herzlichen "Jeder kann helfen",
Olaf



Jens Vogt

Eintritt

FF Kleinvollstedt
01.01.1984

FF Bokel
01.01.1994

stv. Gruppenführer
07.01.1997 -
24.01.2003
6 Jahre

Gruppenführer
24.01.2003 -
26.02.2007
4 Jahre

stv. Gemeindeführer
seit 24.02.2007
16 Jahre ...

heute

23 Jahre Atemschutzgerätewart

37 Jahre Atemschutzgeräteträger

Aus den Vereinen

Förderverein A.L.L.E.

Ab ins Freibad...

...heißt es im Sommer wieder. Ende Mai sind die Pforten wieder geöffnet und man kann zur Abkühlung, oder zum Spaß, wieder in das kühle Nass steigen. Man kann einfach nach der Schule oder dem anstrengenden Arbeitstag im Büro im Freibad toben, entspannen, sich etwas zu trinken oder zu Essen gönnen und Leute treffen. Auch die „Frühbader“, können dann wieder ab 6 Uhr den Tag mit einer erfrischenden Runde im Wasser starten – oder abends nach dem offiziellen Toresschluss den Tag ausklingen lassen.

Es ist schon etwas Besonderes, ein Freibad im Dorf zu haben. Man kann mit dem Fahrrad oder zu Fuß spontan schwimmen gehen. Eltern können wegen der Betreuung durch die DLRG die Kinder auch mal bedenkenlos allein ins Freibad schicken. Es finden auch Schwimmkurse von der DLRG statt, um dem Nachwuchs den sicheren Umgang mit dem kühlen Nass zu vermitteln.

Spontan trifft man sich auch für Wassergymnastik oder spricht sich zum Frühbaden ab (ein guter Tipp, um den inneren Schweinehund zu überwinden). Jeder kann auch einfach nur zum Schnackern oder Essen dort auftauchen. Es ist immer was los im Freibad, wenn das Wetter entsprechend warm ist.

Es gibt jedes Jahr einen Aktionstag wie z.B. den „Arschbombenkontest“. Letztes Jahr fanden die „Spiele ohne Grenzen“ statt. Es gab acht Teams in kreativer Verkleidung, die gegeneinander angetreten sind mit lustigen Spielen, bei denen es um Koordination, Teamwork und natürlich eine Portion Glück ging. Der Spaß steht dabei im Vordergrund, und davon gab

es eine ganze Menge! Doch es soll nicht verschwiegen werden, dass die Feuerwehr mit ihrem Team gewonnen hat. Alt und Jung kamen auf ihre Kosten, nicht nur beim Schwimmen und Spielen. Im Angebot gab es wie immer Kaffee und Kuchen am Nachmit-



tag sowie Grillwürste und Getränke zu fortgeschrittener Stunde. Dieses Jahr wird es ebenfalls wieder eine Veranstaltung im Freibad geben, die Planung dazu läuft. Also den 22. Juli gern schon mal im Kalender vermerken.

„Vollmondbaden“ wird spontan angekündigt um sich bei im Wasser spielenden bunten Lichterketten und dem Schein unseres Trabanten der besonderen Stimmung zu erfreuen (kurzfristiger Aushang im Freibad).

Damit alle Badenden einfach nur genießen können und alles funktioniert, gibt es für den Vorstand des betreuenden Vereins „ALLE“ immer etwas zu tun. Die Wasserqualität wird mit einer ausgeklügelten Technik für den Badebetrieb optimal gehalten, zu Boden sinkende Partikel werden regelmäßig abgesaugt, die Grünflächen werden gepflegt, die Beete gehegt (wofür

es tolle Unterstützung gibt von Feuertorn und freiwilligen Helfern) und was sonst noch so anfällt.

Um das Freibad immer attraktiver zu machen, hat sich der Vorstand im Winterhalbjahr zusammengesetzt und viele neue Dinge geplant. Es soll eine warme Dusche geben. Dazu sollen auch zwei Toiletten gebaut werden,

sodass man nicht mehr aus dem Freibad raus und zu den Kindergarten-Toiletten laufen muss. Es ist außerdem geplant, dass alles bis zur Eröffnung fertig ist.

Die Entscheidung für die warme Dusche ist unter anderem auch deswegen gefallen, weil die Gemeinde eine Photovoltaik-Anlage auf dem DGH gebaut hat, dessen Strom dem Freibad zur Verfügung gestellt wird. Ein Großteil der für das Freibad erforderlichen Energie wird durch diese Anlage generiert werden – und dann ist auch eine warme Dusche mit Wärmepumpentechnik drin. Für das Vorhaben und den Bau (und eine neue Wasseraufbereitung) gibt es ebenfalls Unterstützung von der Gemeinde.

Es wird auch ein ebenerdiges Trampolin installiert werden - für den Bau eines ebenerdigen Trampolins hat die Gilde Nortorf, die Raiffeisenbank und

die Sparkasse Mittelholstein Geld gespendet, sodass ein Trampolin im Freibad an der Stelle der Sandkiste installiert werden wird. Ein neuer Tischkicker ist ebenfalls angeschafft worden. Es gibt also wieder viele Gründe, auch dieses Jahr wieder im Freibad

vorbei zu kommen. Wer das Freibad und den Verein unterstützen möchte, bekommt eine Gelegenheit bei den Veranstaltungen wie der Freibadreinigung vor der Eröffnung, der Jahreshauptversammlung (um z.B. Ideen einzubringen) und wenn das Freibad winterfest ge-

macht wird. Jede helfende Hand ist herzlich Willkommen. Schlüssel für Frühbader gibt es in Verbindung mit einer Jahreskarte und Pfand. Euer Förderverein A.L.L.E.

Freibadreinigung	06. Mai	09:00
Eröffnung	21. Mai	14:00
Jahreshauptversammlung	09. Juni	19:30
Aktionstag am Freibad	22. Juli	Einladung folgt
Vollmondbaden		Aushang Freibad
Saisonende		Richtet sich nach dem Wetter und den Temperaturen (wird im Freibad ausgehängt)
Freibad winterfest machen	16. September	10:00

Freie Zeit in Sicherheit

Die DLRG Nortorf e.V. ist im Rahmen ihrer Tätigkeit im Wasserrettungsdienst für die Stadt Nortorf und das Amt Nortorfer Land verantwortlich. Als Kernaufgaben sieht sie selbst die Schwimmausbildung sowie Sicherstellung der Aufsicht im Freibad Bokel und im Badeland Borgdorf sowie unterstützend im Freibad Timmaspe. Hinter dem Verein stehen 93 aktive Mitglieder mit 40 jungen Menschen, die der DLRG-Jugend Nortorf angehören. Das ist ein Zuwachs von rund sieben Prozent im Vergleich zum Jahr 2021, was den generellen Trend der DLRG nach der Covid-19-Pandemie unterstreicht: das Interesse an der größten Wasserrettungsorganisation der Welt nimmt wieder zu. Dies sind positive Nachrichten in Anbetracht der Tatsache, dass im Jahr 2022, 355 Menschen in Deutschland ertrunken sind – ein Anstieg um 56 Personen, welcher hauptsächlich auf Nicht-Schwimmer/-innen zurückzuführen ist.

Insgesamt konnte die DLRG Nortorf 2022 mit 27 Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer, darunter zwölf neue Wachgängerinnen

und Wachgänger, in den beiden Freibädern und dem Borgdorfer See aktiv sein und dabei insgesamt 1590 Stunden Wachdienst leisten. Diese verteilen sich wie folgt: Bokel – 594 Stunden, Borgdorf – 761 Stunden und Timmaspe – 235 Stunden. Dabei gab es erfreulicherweise keine größeren Vorkommnisse. Mit den Bad- und Badestellenbetreibern (Bokel – A.L.L.E., Timmaspe – Freibadfreunde Timmaspe, Borgdorf – TuS Nortorf) wurden erst im vergangenen Jahr neue Vereinbarungen geschlossen, um die Rahmenbedingungen und die Einsatzfähigkeit sicherzustellen. In Timmaspe gibt es dabei eine Besonderheit: Inga Tiemann ist hauptamtlich beim Verein „Freibadfreunde Timmaspe“ als Fachkraft für Bäderbetriebe angestellt und übernimmt dort an erster Stelle die Aufsicht. Die DLRG Nortorf stellt zusätzlich Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer, besonders wenn Inga Schwimmkurse und Trainingseinheiten leitet.

Für dieses Jahr ist bereits ein neuer Rettungsschwimmkurs gestartet, in dem 15 neue Rettungsschwim-

merinnen und Rettungsschwimmer ausgebildet werden, um die bestehenden Wachgruppen zu unterstützen. Dabei ist die DLRG Nortorf jedoch auf die Unterstützung anderer DLRG-Gliederungen des Kreises Rendsburg-Eckernförde angewiesen, da sie weder eine/-n eigene/-n Erste-Hilfe-Ausbilder/-in noch Rettungsschwimm-Ausbilder/-in hat. Aber auch dies soll sich in Zukunft ändern, denn Eike Godt ist dabei, sich zum Rettungsschwimmausbilder ausbilden zu lassen und Christin Godt nimmt den Weg zur Erste-Hilfe-Ausbilderin in Angriff. Somit soll die Rettungsschwimmausbildung wieder selbstständig in Nortorf und Umgebung durchgeführt werden.

Weiterhin müssen alle Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer laut Vereinbarung jährlich eine sogenannte Kombi-Übung schwimmen und für die Aufsichten am Borgdorfer See ist zusätzlich eine „run-swim-run“-Übung zu absolvieren. Dies sind Einheiten aus verschiedenen Rettungsschwimm- und Reanimationstechniken, womit die Einsatzfähigkeit der aktiven Wachgängerinnen und Wachgänger bescheinigt werden kann.

Um die Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer technisch und sportlich weiterhin zu unterstützen und zu verbessern, sind seit dem Herbst 2022 Kooperationen mit den DLRG-Gliederungen Hohn und Büdelsdorf geschlossen worden. Gemeinsam werden unter der Woche Trainingszeiten im Aquacity Rendsburg wahrgenommen. Zurzeit besteht jedoch die Idee, ab kommender Wintersaison eine eigene Trainingsbahn zu etablieren. Als weitere große Kernaufgabe sieht

pferdchen: 24, Bronze: 21, Silber: 10, Gold: 1). In Zeiten der Digitalisierung arbeitet die DLRG-Ortsgruppe daran, die DLRG-Webseite aktuell zu halten. Diese kann unter <https://nortorf.dlrg.de/> abgerufen werden. Dort wird über aktuelle (Schwimm-)Kurse, Veranstaltungen, allgemeine Informationen und die Mitgliedschaft informiert. Nach Etablierung eines neuen Mitglieder-Verwaltungssystems (DLRG-Manager) ist es nun sogar möglich, bequem über die Webseite mit-

gin (Kassenwart), Andreas Carstens (stellv. Kassenwart), Julian Schoon (Technischer Leiter), Eike Godt (Verantwortlicher Rettungsschwimmen) und Laura Hosieva (Jugendvorsitzende) zusammensetzt.

Als weitere Termine in diesem Jahr stehen am 1. Mai die Eröffnung des Freibad Timmaspe, am 21. Mai die Eröffnung des Freibad Bokel (Eröffnung des Badeland Borgdorf steht noch aus), am 8. Juli das Westensee-Schwimmen und am 2. September das Dörpsee-Schwimmen an, zu denen die DLRG Schacht-Audorf herzlich einlädt.

Wer Interesse an der DLRG Nortorf bzw. der Schwimm- und / oder Rettungsschwimmausbildung hat, sich aktiv für die Sicherheit in unseren Freibädern und Badestellen engagieren möchte oder Lust hat, etwas Neues auszuprobieren, um eine junge, dynamische DLRG-Ortsgruppe mitzugestalten, der darf sich gerne an den Vorstand unter info@nortorf.dlrg.de oder direkt an alle Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer in der Sommersaison wenden – ihr fin-



Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer der DLRG Nortorf zum Saisonstart 2022 im Freibad Bokel Foto: Frank Afflerbach

die DLRG Nortorf die (Anfänger-) Schwimmausbildung. So konnten im vergangenen Jahr, finanziell gefördert von der Kampagne „S.-H. lernt schwimmen 2.0“, vier Anfängerschwimmkurse im Freibad Bokel angeboten werden. Einer davon erfolgte in Kooperation mit dem Kindergarten Bokel. Zusätzlich wurden an neun Donnerstagen in der Sommersaison Abzeichen von der DLRG-Schwimmausbildlerin Sabine Schnoor abgenommen. Die DLRG-Jugend mit Unterstützung der DLRG-Schwimmausbildlerin Henrike Wollny beteiligte sich darüber hinaus an der Sommerferien-Aktion „MEIN Sommer“ der Stadt Nortorf und konnte auch so jungen Schwimmerinnen und Schwimmern zum Abzeichen verhelfen. Insgesamt konnten so 56 erfolgreiche Schwimmprüfungen bei 52 Kindern bescheinigt werden (See-

hilfe eines online-Beitrittsformular Mitglied in der DLRG Nortorf zu werden. Die Zusammensetzung des Mitgliedsbeitrags ist auf der Webseite einzusehen.

Auch für 2023 hat die DLRG Nortorf sich wieder einiges vorgenommen: Neben der Erfüllung der beiden Kernaufgaben soll die Jugendarbeit weiterhin einen großen Stellenwert in der Gliederung er- und behalten. Es sind u.a. Aktionen zum Saisonstart, gemeinsame Teamtrainings und ein Abschlusstreffen zum Saisonende als Dankeschön für die aktiven Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer geplant. Für weitere Ideen ist die Ortsgruppe immer offen: Dafür darf sich jede und jeder gerne an den Vorstand der DLRG Nortorf wenden, der sich aktuell aus Christin Godt (1. Vorsitzende), Sabine Schnoor (2. Vorsitzende), Philipp Kle-



Die Schwimmausbildlerin Sabine Schnoor bei ihrer Arbeit während der Abzeichenabnahme

Foto: Laura Hosieva

det uns in gewohnter Manier unübersehbar in Rot am Wasserrand.

Auf eine sichere und feuchtfröhliche Saison 2023 mit gutem Wetter!

Kindergarten



Wir möchten uns einfach mal für eure Unterstützung bei Euch allen, groß und klein, bedanken! Seit der Gründung haben wir schon das Eine und Andere geschafft und geschaffen.

Es wurden Hochbeete angelegt, Spielgeräte aufgebaut, Aktionen organisiert.

Viele leckere Sachen wurden von Euch gespendet, welche wir verkaufen konnten. Der Erlös kam dem Verein und somit den Kindern zugute.

Der Zwergenwald wurde geschaffen und durch viele helfende Hände gestaltet.

Matschküchen wurden gebaut und Gelder beantragt.



Es gibt aktive Helfer und Helferinnen, die tatkräftig mit anpacken, aber auch Mitwirkende, die nicht sofort erkennbar sind. Sei es durch den Jahresbeitrag, Spenden oder durch tolle Ideen und Hinweise. Wir danken Euch allen für Euer tolles Engagement.

Nur durch uns alle ist dieser Verein möglich und wird mit Leben gefüllt. Das ist großartig!

Und es trägt zu unserem lebendigen Dorf bei.

Vor Allem aber liegt der Vereinszweck darin, dass unsere Kin-

der eine schöne Kindergartenzeit haben.

Auch in diesem Jahr sprudeln wir vor Ideen, die wir umsetzen möchten.

Wir hoffen also darauf, Euch bei so mancher Umsetzung wiederzusehen.

Wir freuen uns auch immer über neue Gesichter!

In diesem Sinne: Auf Wiedersehen und Herzlich Willkommen!

Euer Förderverein Zwergenhöhle e.V.



Dorfscholle

Neues Jahr, Gartenglück!

Ihr könnt es kaum abwarten, dass die Gartensaison anfängt? Uns geht es genauso!!

Das vergangene Jahr hat reichlich Spaß gemacht und so manchen schönen (Dorf)Schollentag besichert. Es sind neue Familien dazu gekommen, was uns sehr freut! Einiges selbstgeerntetes Gemüse hat uns gut geschmeckt. Wir haben Kräuter und Obst geerntet und mehrere Obstbäume gepflanzt. Dieses Jahr möchten wir dich/euch herzlich einladen, bei uns vorbei zu kommen. Du möchtest tatkräftig mithelfen? Kein Problem! Du bist eher für `nen Schnack und komodi- ges Lagerfeuer? Oder hast Lust dich



mit einem Hochbeet autark zu versuchen? Auch alles das:) und manch anderes. Alle sind willkommen!

Das ein oder andere Projekt möchten wir dieses Jahr umsetzen. Die Hütte soll weiter Gestalt annehmen, die Toilette soll eingerichtet werden... und noch viele andere Ideen, sollen Platz bekommen.

Neugierig geworden?

Für dieses Jahr gibt es (Dorf)Schollentage, an denen ihr gerne vorbei kommen könnt.

23.03.2023

23.04.2023

21.05.2023

28.05.2023 Pflanzenmarkt

18.06.2023

16.07.2023

13.08.2023

03.09.2023 Klönschnack

08.10.2023

05.11.2023

17.12.2023 Lebendiger Adventskalendar

Darüber hinaus kommt gerne auf einen Schnack vorbei. In der Sommerzeit ist meistens jemand da und tuddelt rum. Dann können wir euch auch zeigen, in welchen Bereichen

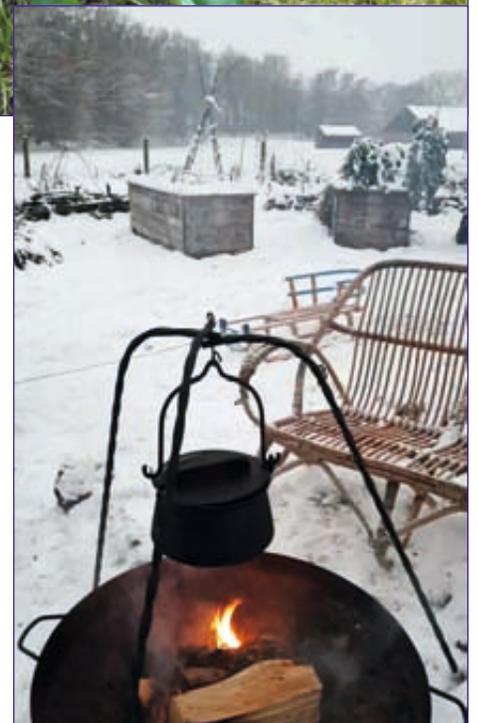


alle Bokler und Boklerinnen ernten können, auch wenn sie nicht aktiv bei uns mitmachen.

Ihr wisst nicht was die Dorfscholle ist? Wir haben von der Gemeinde eine Fläche gepachtet und gärtnern dort zusammen. Die Dorfscholle, liebevoll Scholle genannt, liegt hinter dem Dorfgemeinschaftshaus, am Ende des Sportplatzes.

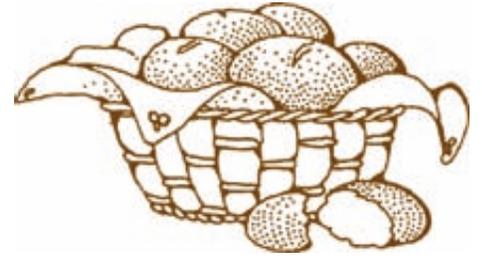
Wenn ihr Fragen habt, meldet euch gerne unter dorfscholle@gmail.com, 015734544903 (Julia) oder 017624920292 (Katharina).

-Julia Schiller-



Die Einweihung des Lehmbackofens am Sonntag, den 1. Mai 2022, um 10 Uhr war eine schöne, gelungene Aktion. Der Verein Kinderkulturdorf Bokel und die Gemeinde hatten dazu eingeladen.

Es gab frisch gebackene Brötchen aus dem Lehmbackofen und alles weitere für ein leckeres Frühstück brachten sich die Teilnehmenden selbst mit. Tische und Bänke standen auf dem Mühlenweg bereit und ca. 100 BokelerInnen aus allen Ortsteile Bokels kamen zusammen, um gemeinsam zu schmausen und zu schnacken.



Oldtimer Freunde

Jahresrückblick der Oldtimer Freunde Bokel auf das Jahr 2022

Für uns Oldtimer begann das Jahr 2022 mit mehreren Hiobsbotschaften, doch fangen wir ganz vorne an: Im Jahr 2020, erfuhren wir von Sabine Schweizer, die uns die alte Wiese, (Nähe Bahnübergang) jährlich für unser Oldtimerfest zur Verfügung gestellt hat, dass dies in Zukunft nicht mehr möglich sein würde, weil die untere Landschaftsschutz Behörde dort schützenswerte Kleinpflanzen gefunden hätte, die eine Veranstaltung wie unsere nicht mehr zulassen würde. Somit waren wir gezwungen eine

Januar, ich war auf dem Weg nach Berlin, erhielt ich einen Anruf von Hr. Rohweder-Struwe, Besitzer des Auenhofes in Bokel und Vermieter unseres Winterquartiers für unsere historischen Maschinen und das Veranstaltungsequipment. Er musste auf Grund aufwändiger Sanierungsarbeiten an der Scheune und den damit verbundenen Kosten, uns leider den Mietvertrag kündigen, weil mit der Unterbringung von Wohnwagen und Wohnmobilen mehr Geld zu verdienen sei, als mit unserem Equipment. Die Kosten, die fortan fällig gewesen wären konnte der Verein nicht aufbringen, somit brauchten wir ein neues Win-

verdanken haben, die Jörg fast im Alleingang, „mal eben“ für uns geschrieben hatte.

Jörg, Du fehlst uns sehr, wir werden Dich und Deine Verdienste um den Verein nicht vergessen!

Im Dezember 21 wurden die Oldtimer Freunde Bokel zum „e.V.“ Ein Schritt, den wir aus Haftungsgründen im Vereinsrecht machen mussten. Nach diesem Januar waren wir emotional völlig bedient und mussten doch nach vorne schauen, um die anstehenden Probleme zu lösen. Zunächst konnten wir in Gesprächen mit Jörg und Jan-Christoph Gansewendt die Nutzung der Koppel am Schulwald klären. Wir



ähnlich geeignete Koppel zu finden. Dies gelang uns dann im Jahr darauf, Uwe und Stefan Briesemeister waren bereit uns die Koppel am Schulwald für unser Fest zur Verfügung zu stellen. Soweit war die Welt der Oldtimer in 2021 wieder in Ordnung, auch wenn uns die Pandemie eine Durchführung der Veranstaltung unmöglich machte. Nun blickte der Verein natürlich auf das Jahr 2022, erste Prognosen zum Pandemie Verlauf ließen hoffen. Dann begann das Jahr 2022. Im

terquartier. Kurz darauf besuchte mich Uwe Briesemeister und teilte mir mit, dass er sich auf Grund der Preisexplosionen für Treibstoff und Dünger entschlossen habe seinen Betrieb aufzugeben und die Koppel am Schulwald fortan an Familie Gansewendt in Emkendorf verpachtet wäre. Somit waren wir schon wieder heimatlos! Dann ereilte uns die schlimmste Nachricht im Januar: Plötzlich und unerwartet verstarb Jörg „Nuppi“ Wollny, dem wir Oldtimer unsere Vereinsatzung zu

erhielten tolle Unterstützung der beiden, wir durften Änderungen an der Einfriedigung vornehmen und sie verzichteten sogar auf die Nutzung der Koppel als Weide, weil man die Hinterlassenschaft der Tiere als störend für uns ansah. Wir sind überaus dankbar für diese tolle Zusammenarbeit!

Nachdem wir also wieder eine Perspektive hatten, machte sich der Vorstand daran ein neues Layout für den Aufbau zu erstellen, dazu musste die Koppel mehrfach ver-

messen werden, Konzepte wurden gemacht und verworfen, bis endlich der finale Entwurf stand war es dann auch schon Sommer und das Treffen in greifbarer Nähe. Durch den zusätzlichen Platz, den die Koppel bot, entstanden auch kleine Probleme, wie längere Strecken für Wasser und Strom, die wiederum Anpassungen an die Infrastruktur von Strom und Wasser nötig machten, aber auch dafür erhielten wir Hilfe von Uwe und Stefan Briesemeister, die unsere Camping Gäste mit Wasser und Strom aus dem Kuhstall versorgten. Auch dafür ein Dankeschön an dieser Stelle.

vielen Anstrengungen Aller und tollen Einzelleistungen Einzelner für den Verein, lag dann auch die behördliche Freigabe für unser Fest vor! Mit der Auflage, den Rademacher Weg als Einbahnstraße einzurichten, durften wir loslegen. So wurden in letzter Minute die Anwohner über diese Auflage informiert, mit der Bitte keine Fahrzeuge im Rademacher Weg am Veranstaltungstag zu parken und... am Sonntag war die Straße leer, alle hatten der Bitte entsprochen! Auch dafür ein herzlicher Dank an alle Anwohner!
Die Veranstaltung wurde ein Wahn-

Carola und Uwe haben wieder alle Besucher satt bekommen und es gab zahlreiches Lob für die zahlreichen Köstlichkeiten die angeboten wurden. So verwundert es nicht, dass die „After Show Party“ bis tief in die Nacht dauerte, bei der die vielen Helfer zwar sichtlich geschafft vom Arbeitsaufkommen, aber bei bester Laune auf Grund des guten Resümees der Veranstaltung den Tag ausklingen ließen. Den Jahresausklang haben wir dann traditionell mit unserem Helferfest gefeiert. Bei diesem Fest laden wir alle „helfenden Hände“ ein, mit uns einmal kräftig zu feiern, als Dankeschön für die geleistete Unterstützung. Auch wenn wir wissen, dass dies keine vollwertige Entlohnung für die vielen geleisteten Stunden sein kann, so haben wir doch immer jede Menge Spaß! Und Dank eines, auf Grund der guten Kassenlage wohlwollenden Kassenwartes, der die komplette Veranstaltung bedenkenlos freigegeben hat und der tollen Versorgung durch Anke Kanewischer und ihrem Team wurde auch dieses Fest wieder ein toller Erfolg!

Ein kurzer Ausblick auf 2023... auch dieses Jahr begann wieder etwas holprig: Auf Grund eines unerwarteten Landverkaufs, genauer gesagt dem Verkauf eines Teilstücks der Koppel am Schulwald steht diese uns für das nächste Fest nur noch zu etwa zu 3/4 der Fläche zur Verfügung! Das bedeutet, dass wir wieder neu planen müssen, um zu gucken, ob die Veranstaltung auf der jetzt kleineren Fläche durchführbar ist. Ich bin aber sicher, dass wir auch dafür eine Lösung finden werden und Euch wieder eine ansprechende Veranstaltung bieten können. Wir, die Oldtimer Freunde Bokel freuen uns auf Euch!

Euer Wolfgang Wendeborn
1. Vorsitzender Oldtimer Freunde Bokel e.V.



Irgendwann im Sommer boten die Beiden uns dann Ihren Damper Schuppen als Winterquartier für unsere Maschinen und Ausrüstung an. Dieser benötigte zwar noch ein paar kleine Reparaturen, aber grundsätzlich war er und die Nähe zur Koppel ideal für uns. Auch sind die Beiden uns sehr mit der Miete entgegen gekommen, so dass wir selbst unseren sehr „wehleidigen“ Kassenwart überzeugen konnten, dass der Schuppen die neue Heimat für das Veranstaltungs-Equipment wird. Liebe Briesemeisters vielen lieben Dank für Eure Unterstützung! Ja und dann war es soweit! Nach

sinnem Erfolg! Wir hatten so viel Zuspruch wie noch nie! Sicher ein Umstand der durch die lange Durststrecke während der Pandemie zu erklären ist. Wer die Veranstaltung besucht hat, wird sicher begeistert gewesen sein, von vielen, liebevoll gepflegten und restaurierten Fahrzeugen, die teilweise aussahen, als wären sie erst gestern aus dem Laden gekommen. Nebenbei: Weites Reise hatte ein Pärchen aus Mainz, die allerdings am Samstag auch schon ein Porschetreffen in Schleswig mit ihrem über 60 Jahre alten Porsche 1600 besucht hatten. Aber auch unser Catering Team um

Wer spinnt denn hier in Bokel

Das Spinnen ist ein altes Handwerk. Von Hand gesponnen wurde in Europa schon bereits um 6000 v. Chr., das Spinnrad wurde 1298 in einer Chronik von Speyer erwähnt. (Wikipedia) Und die meisten von uns kennen die Spinnräder aus den Märchen. Sogar Dornröschen konnte spinnen.

Wir Bokeler Frauen spinnen, ja!!! Wie sind wir dazu gekommen? Nun, Frau trifft sich, führt Gespräche, tauscht sich aus und stellt fest, wir wollen gemeinsam spinnen.

Ins Leben gerufen wurde diese Gruppe von Melanie Schubert. Vor einigen Monaten haben wir Bokeler Frauen und Freundinnen uns dann

mal im Jahr eine Schafschur stattfindet. Allerdings kann man auch gereinigte und kardierte und auch gefärbte Wolle zur Verarbeitung im Internet bestellen.

Die Rohwolle wird in der Regentonne mit Regenwasser gereinigt und dann in der Sonne getrocknet.

Mit dem Regenwasser (was meist ziemlich schmutzig ist und riecht, oder besser stinkt) kann man dann wunderbar den Garten düngen. So ist die Vorbereitung der Wolle nachhaltig und ökologisch.

Nun muss die Rohwolle noch kardierte (gekämmt) werden. Das geht per Hand mit Handkarden (gibt Muskeln) oder man benutzt eine



zum ersten Mal im DGH zum Spinnen getroffen.

Wir verspinnen im Moment Schafwolle von verschiedenen Schafrasen und Alpakawolle.

Wir beziehen die Rohwolle, die frisch geschorene Wolle eines Schafes, teilweise von privaten Schäfern oder aus der Arche Warder, wo ein-

Kardiermaschine (die Anschaffung ist allerdings sehr teuer) oder gibt sie in eine Karderei, die diese Arbeit dann gegen Bezahlung übernimmt. Und dann geht es los. Nach anfänglichen Schwierigkeiten, (die Hand/Auge/Fuß Koordination muss stimmen) entstehen die ersten Fäden, die schwangeren Regenwürmern ähneln. Nach einer Übungsphase geht es dann doch ganz gut

und es ist schön zu sehen wie sich die Spule füllt. Die eine oder andere Spinnerin setzt die gesponnene Wolle gleich in ein Strickprojekt um.

So sind z.B. warme kuschelige Pullover und Ponchos sowie Mützen, warme Sitzunterlagen und andere schöne Wollereien entstanden.

Einige von uns arbeiten noch an der Hand/Auge/Fuß Koordination und einige haben noch gar nicht gesponnen. Wir lernen voneinander und unterstützen einander. Das fördert die Gemeinschaft und es macht uns allen Spaß und wir sind uns alle einig: Spinnen entspannt und beruhigt, ist gut für die Seele und lässt uns die Hektik des Alltags vergessen.

Im Sommer werden wir versuchen unsere Wolle mit Pflanzen zu färben.

Einige Ergebnisse und Erfahrungen liegen schon vor.

Wer Interesse und Lust auf dieses alte Handwerk hat, kann gerne dazukommen, oder wer auch nur mal über die Schulter schauen möchte, kann sich gerne bei uns melden.

Wir haben noch keine festen Termine, doch wenn uns die Spinnsehnsucht packt, treffen wir uns einfach spontan.

Es gibt übrigens auch Männer die spinnen.

Veranstaltungskalender 2023

April

07.04.	Gemeindefahrt für Senioren	Einladung folgt
14.04.	Ostereiersuchen der FFW Bokel	14:00 Feuerwehrgerätehaus
	Dorfputz	18:00 KiGa

Mai

06.05.	Reinigung Freibad ALLE	09:00
07.05.	Kinderkulturdorf e.V. - Anbacken Lehmbackofen	10:00
14.05.	Kommunalwahlen	08:00 DGH
21.05.	Eröffnung des Freibades	Einladung folgt
28.05.	Kinderkulturdorf e.V - Pflanzentauschmarkt	14:00 Dorfscholle

Juni

09.06.	Grillen für Senioren	Einladung folgt
	Jahreshauptversammlung ALLE	19:30 Freibad

Juli

02.07.	Kinderkulturdorf e.V. - Backen im Lehmbackofen, Backen, Austausch und Klönschnack	ab 10:00
07.07.	Infoveranstaltung Dörpsmobil	19:30 DGH
22.07.	Aktionstag Freibad	Einladung folgt

August

06.08.	Kinderkulturdorf e.V. - Backen im Lehmbackofen, Backen, Austausch und Klönschnack	ab 10:00
16.08.	Windmühlenlauf	18:00
26.08.	Familienfahrt in den Hansa-Park (60 Plätze)	09:00

September

03.09.	Kinderkulturdorf e.V. - Backen im Lehmbackofen, Backen, Austausch und Klönschnack	ab 10:00
	ab 10:00, bei gutem Wetter- Dorffrühstück auf dem Mühlenweg	
03.09..	Kinderkulturdorf.e.V.- Klönschnack „Dorfscholle	14:00
10.09.	Trecker Treffen der Oldtimer Freunde	10:00
16.09.	Freibad winterfest machen	10:00

Oktober

03.10.	Die Mobilten Saftmacher kommen sowie Aktionen „Rund um den Apfel“ Förderverein Zwergenhöhle und Kinderkulturdorf e.V.	09:00
24.10.	Terminvergabe 2024	19:30 DGH

November

03.11.	Laternenlaug KiGa und VfL Bokel	17:00 KiGa
11.11.	6 Stundenlauf ALG VfL Bokel	09:00
18.11.	Dorfputz	09:00 KiGa
18.11.	Helferfest der Oldtimer Freunde	19:30 DGH
19.11.	Volkstrauertag	09:30 Ehrenmal

Dezember

02.12.	Besinnlicher Jahresausklang FFW	19:30 DGH
03.12.	Tannenbaum-Anleuchten	18:00 Bokeler Pfahl
	Beginn des lebendigen Adventskalender	
06.12.	Senioren Weihnachtsfeier der Gemeinde	14:00 DGH
16.12.	Weihnachtsfeier der Gemeinde	19:00 DGH

Vereine und Verbände

Förderverein Bokeler Freibad e.V. (A.L.L.E.)

1. Vorsitzender: Rolf Godt
Lindenallee 20a
24802 Bokel
☎ 04330 607

VfL Bokel e.V.

1. Vorsitzende: Anne Rosbiegal
Ellerdorfer Str.24
24802 Bokel
☎ 04330 99 44 10

ALG VFL Bokel e.V.

1. Vorsitzender: Norbert Schröder
An der Aue 5
24802 Bokel
☎ 04330 98 89

Freiwillige Feuerwehr

Wehrführer: Olaf Dröse
An der Aue 35
24802 Bokel
☎ 04330 99 41 04

Kinderkulturdorf e.V.

1. Vorsitzende: Bärbel Finn
Lindenallee 15
24802 Bokel
☎ 01577 9 06 19 45

Bokeler Jäger Hegering Oldenhütten

Leiter: Ingo Matzen
Bokelfelder Weg 18
24802 Bokel
☎ 04330 7 80

Mofabande Bratärsche

An der Aue 22
24802 Bokel
Ansprechpartner:
Jan-Michael Münch
☎ 04330 7 89 41 03

Oldtimer-Freunde Bokel

1. Vorsitzender: Wolfgang Wendeborn
Posswisch 2
24802 Bokel
☎ 0170 8 17 51 00

Förderverein Zwergenhöhle e.V.

Tim Harder
An der Aue
24802 Bokel
☎ 04330 99 47 89

DLRG Nortorf e.V.

Heinkenborstler Weg 14
24589 Nortorf
Ansprechpartnerin:
Christin Godt
☎ 0176 44 48 85 11

LandFrauenVerein Nortorfer Land e.V.

Ortsvertrauensfrau
Elke Briesemeister
Mühlenweg 3
24802 Bokel
☎ 04330 820

Zu guter Letzt:

Dörpsmobil- Infoveranstaltung

Der Verein Kinderkulturdorf e.V. lädt am 07.07.2023, um 19.30 Uhr zu einer Informationsveranstaltung mit Frau Grabinski vom Verein Dörpsmobil in das Dorfgemeinschaftshaus Bokel ein.

Mobilität ohne eigenes Auto gestaltet sich auf dem Land oft schwierig. Der ländliche ÖPNV ist aufgrund der geringen Verfügbarkeit meist keine alltagstaugliche Alternative. Als Ergänzung braucht es daher aus ökologischen, sozialen und auch aus ökonomischen Gründen alternative Mobilitätsangebote. Diese Notwendigkeit wurde auch von der Akademie für die ländlichen Räume Schleswig-Holstein e.V. als zukünftige Herausforderung im Sinn

der Daseinsvorsorge erkannt und nach Vorbild des Praxisbeispiels „Dörpsmobil Klixbüll“ als landesweites Kooperationsprojekt weiterentwickelt und gefördert.

Jeder kann aktiv werden, ein Dörpsmobil kann prinzipiell durch jede/n initiiert und betrieben werden. Dies können zum Beispiel Einzelpersonen, Unternehmen, Gemeinden oder Vereine sein. Wenn wir also herausfinden wollen, ob ein Dörpsmobil etwas für unsere Gemeinde ist, benötigen wir Hilfe, um Mobilitätsbedarfe und Anknüpfungspunkte für ein Dörpsmobil in unserer Gemeinde zu ermitteln. Wir benötigen Informationen, um mögliche Angebotsformen für ein Dörpsmobil passend zu unserer Gemeinde auszuwählen. Damit müssen wir jetzt beginnen. Alle Interessierte – kommt gerne vorbei!

WIR  in Bokel

April 2023

WIR in Bokel - in eigener Sache

Herausgeber: Gemeinde Bokel

Verantwortlich:

Bärbel Finn
Lindenallee 15
24802 Bokel

☎ 0157 79 06 19 45
Mail: info@ulliwood.de

Gestaltung: Joachim Engel
Rademacherweg 5
24802 Bokel
Mail: jo.engel@t-online.de